



ZERTIFIZIERUNG  
BAU

Auswertungen von Gerichtsurteilen, Entscheidungen von Vergabekammern usw. Am Ende eines jeden Kapitels steht ein Fragebogen, hier kann das vermittelte Wissen abgefragt, Verständlichkeit hinterfragt werden. Die Inhalte können auf Wunsch auch erweitert oder für bestimmte Gruppen von Mitarbeitern modifiziert werden.

### Und so funktioniert es

Zunächst haben Sie die Möglichkeit, inhaltlich an Ihrer unternehmensspezifischen Gestaltung des Moduls mitzuwirken. Voraussetzung zur Nutzung des E-Learning-Moduls ist ein Zugang, der von der Zertifizierung Bau bereitgestellt wird. Die Registrierung erfolgt automatisch nach Eingang einer Liste der Mitarbeiter, die an der Schulung teilnehmen sollen. Diese haben dann die Möglichkeit, das Modul aufzurufen und an der Schulung und dem dort integrierten Test teilzunehmen. Darüber hinaus hat ein Mitarbeiter Ihrer Wahl die Möglichkeit, den Prozess der Bearbeitung durch die Kollegen einzusehen.

### Anmeldung

Auf unserer Website können Sie sich unter [www.zert-bau.de/seminare/e-learning](http://www.zert-bau.de/seminare/e-learning) zu diesem E-Learning-Modul anmelden.



#### Ihr Ansprechpartner

Andreas Rempel  
Telefon: +49 30 206131-259  
[seminare@zert-bau.de](mailto:seminare@zert-bau.de)

## Compliance Management System (CMS)

Vertrauen aufbauen – Werte vermitteln

mit dem E-Learning-Modul  
der Zertifizierung Bau GmbH



ZERTIFIZIERUNG  
BAU

Zertifizierung Bau GmbH | Kronenstraße 55-58 | 10117 Berlin  
Telefon: +49 30 206131-0 | E-Mail: [info@zert-bau.de](mailto:info@zert-bau.de)

[www.zert-bau.de](http://www.zert-bau.de)

Jetzt informieren  
[www.zert-bau.de](http://www.zert-bau.de)



# Compliance Management System (CMS)

## Risikominimierung durch Compliance-Systeme

Korruptionsskandale und Wettbewerbsverstöße sowie damit verbundene Geld- und Haftstrafen beherrschen zunehmend die Medien. Längst sind nicht mehr nur DAX-Konzerne betroffen. Auch einzelne traditionsreiche Familienunternehmen und Mittelständler der Baubranche geraten in die Schlagzeilen.

Die Grenzen zu Bestechung und Vorteilsgewährung einerseits sowie Bestechlichkeit und Vorteilsannahme andererseits sind deutlich enger geworden. Wenn Mitarbeiter aus Unternehmen und Behörden in das Visier der Staatsanwaltschaft geraten, ist dies auch auf Unkenntnis der teilweise unübersichtlichen Rechtssetzung zurückzuführen. Ebenso besteht über die möglichen Folgen eines Rechtsverstößes, der nicht nur persönlich, sondern auch für das Unternehmen existenzgefährdend sein



kann, oft Unklarheit. Unternehmen sind gut beraten, sich nicht nur auf die Integrität ihrer Mitarbeiter zu verlassen, sondern durch angemessene Maßnahmen vorbeugend tätig zu werden.

Neben konkreten technischen, organisatorischen und personellen Maßnahmen sind es vor allem regelmäßige und funktionsbezogene Schulungen der Mitarbeiter, die dazu beitragen, dass diese in kritischen Situationen richtig und angemessen reagieren. Auch sog. Selbstreinigungen nach Art. 57 Abs. 6 der Europäischen Vergaberichtlinie, d.h. Maßnahmen von Unternehmen, die für öffentliche Vergaben gesperrt wurden und ihre Zuverlässigkeit wiederherstellen müssen, bauen ganz wesentlich auf nachgewiesene Schulungsmaßnahmen der Mitarbeiter auf.

## Aufwand und Kosten optimieren

Traditionelle Schulungen bedeuten stets einen hohen Zeit- und Kostenaufwand. Vor allem in der Bauwirtschaft, die im Gegensatz zur stationären Industrie an verschiedenen Standorten Bauleistungen erbringt, sind diese mit erheblichen Ausfallzeiten verbunden. Aufwendig gestaltet sich auch die Führung eines Nachweises, dass wirkliche alle Mitarbeiter an der Schulung teilgenommen und die Inhalte tatsächlich verstanden haben.

Die Nutzung elektronischer Medien bietet sich hier an: Lernen leicht gemacht, denn E-Learning lässt sich überall, zu jeder Tageszeit – auch im Home-Office – nutzen, Flexibilität und strukturierte Vermittlung fachlicher Zusammenhänge stehen im Blickpunkt und erleichtern den Zugang zu dieser vielfältigen Thematik.

## Was bedeutet „E-Learning“?

„E-Learning“, oder auch allgemein „E-Lernen“, kommt aus dem Englischen und stellt die Abkürzung für die ausgeschriebene Form „electronic learning“ dar. Das bedeutet im Deutschen „elektronisch unterstütztes Lernen“. Umfangreiche und unterschiedliche Ziele, Instrumente und Methoden stehen hinter dem E-Learning, im Fokus stehen Lernangebote, bei denen digitale Medien eingesetzt werden.

**Das Modul hat daher den Charakter eines eigenen, unternehmensinternen Schulungsinstruments, in das auch Dokumente des Unternehmens z.B. nach Einführung eines Integritätsprogramms, Namen und Anschriften eines Compliance-Beauftragten usw. integriert werden können.**

## Unser Angebot

Speziell für Kunden der Zertifizierung Bau wurde unter Mitwirkung renommierter und spezialisierter Juristen ein E-Learning-Modul zum Thema Compliance mit den Schwerpunkten Korruption und Kartellrecht entwickelt. Die Inhalte wurden speziell für Mitarbeiter aus Bauunternehmen ausgelegt und behandeln praxisnahe Sachverhalte, die gerade im Zusammenhang mit Ausschreibung, Vergabe und Bauausführung oftmals kritisch sind. Auf eine einfache, verständliche Ausdrucksweise mit kurzen Filmbeispielen wurde dabei Wert gelegt. Grundlage für die Inhalte sind neben der aktuellen Rechtssetzung insbesondere

